

14. März 2019

---

## Hämophilie A: App unterstützt Patienten-Adhärenz

Die Prophylaxe von Blutungen mit Faktor VIII bei Menschen mit Hämophilie A ist aktuell der Therapiestandard in Deutschland. Hierzu wird der Faktor VIII regelmäßig gespritzt, um eine Mindestkonzentration von Faktor VIII im Blut zu erhalten und so Blutungen möglichst effektiv vorzubeugen. Das setzt voraus, dass die Injektionen genau nach dem individuellen und zusammen mit dem behandelnden Arzt festgelegten Prophylaxeschema verabreicht werden. Im Alltagsstress kann dies jedoch für viele Patienten oder ihre Angehörigen eine Herausforderung darstellen.

Die neue App „HaemAlarm“ von Bayer unterstützt Betroffene, indem sie an die nächste Injektion erinnert. Der Nutzer kann sein individuelles Prophylaxeschema hinterlegen und die App trägt automatisch Termine für die Injektion in den Kalender des Gerätes ein. HaemAlarm ist sowohl für iOS- als auch Android-Geräte nutzbar und steht im App Store sowie im Google Play Store kostenlos zum Download bereit.

### Einfache Handhabung

Nur 4 einfache Schritte genügen, um die Erinnerungsfunktion einzustellen: Interessierte laden sich zunächst die App im App Store oder bei Google Play herunter. Als Nächstes ist die Erlaubnis zum Zugriff auf die Kalenderfunktion notwendig, damit die Termine im Kalender festgehalten werden können. Nun kann der Nutzer sein persönliches Prophylaxeschema einstellen. Hierzu gibt er einen Startpunkt und das gewünschte Prophylaxeschema ein. Dies kann entweder ein bestimmtes Intervall sein (zum Beispiel Wiederholung alle 3 Tage) oder nach Injektionstagen (z.B. Wiederholung jeden Dienstag und jeden Freitag). Mit dem Klick auf „Termin einstellen“ ist die Erinnerungsfunktion aktiviert. Hämophilie-Patienten können sich nun entspannt anderen Dingen des Alltags widmen, ohne regelmäßig an die Injektion denken zu müssen.

### Verbesserung der Patienten-Adhärenz

Entscheidend für den Therapieerfolg der Prophylaxe ist der Beitrag, den die Betroffenen selbst leisten. Denn im Rahmen der ärztlich kontrollierten Heimselbstbehandlung führen die Patienten die Injektionen des Faktor VIII-Produktes eigenverantwortlich Zuhause durch. Die neue App kann dabei ein wichtiger Helfer sein.

### Hämophilie A

Hämophilie A, umgangssprachlich auch „Bluterkrankheit“ genannt, ist eine genetische Erkrankung. Durch einen Mangel oder einen Defekt des Gerinnungsfaktors VIII (FVIII) ist die Blutgerinnung gestört. Bei den Betroffenen kommt es daher immer wieder zu Blutungen in Muskeln, Gelenken oder anderen Geweben, die zu Langzeitschäden führen können. Äußere Verletzungen, auch wenn sie trivial sind, können schwerwiegende Folgen haben, da das Blut langsamer gerinnt als bei Gesunden. Das Gen für FVIII liegt auf dem X-Chromosom. Daher leiden in erster Linie Jungen und Männer an Hämophilie A. Frauen sind Konduktorinnen der Krankheit und können sie an ihre Söhne weitergeben. Selbst leiden Frauen selten an den Symptomen der Hämophilie. In Deutschland leben rund 4.000 Menschen mit Hämophilie A. Neben Hämophilie A gibt es noch die seltenere Hämophilie B, bei der der Blutgerinnungsfaktor IX betroffen ist. Hämophilie ist bis heute nicht heilbar. Die Prophylaxe von Blutungen ist der Therapiestandard in Deutschland, um Gelenkblutungen zu vermeiden. Hämophilie ist gut behandel- und beherrschbar, so dass die Betroffenen ein nahezu normales Leben führen können.

Quelle: Bayer